BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

Bamberger PaddelBlatt

Ausgabe 63 Januar 2020

Chef der Herbstaktionen - verliert nie den Überblick!

In dieser Ausgabe zu lesen:

Einladung Jahreshauptversammlung	3
Herbstaktion 1 + 2	5
Jugendzeltlager auf der Vereinsinsel	8
Traditionelles Abpaddeln Version .19	11
Wichtige Ansprechpartner in BFC	14
Veranstaltungen und Termine	15
Neuer Heimathafen für Rennkajak	17
Herbstfahrt an die Rodeowelle	18
Agnes-Bernauer-Fahrt	20
Bouldern der Vereinsjugend	22
Ausschreibung Erwachsenen-Eskimotier-Training	24
Ausschreibung Drei-Königs-Paddeln	25
Terminvorschau Wanderfahrer	26
Ausschreibung Wanderfahrt Venedig	26
Das ist ja alles ganz einfach ...	27
Grußwort Stadtverband für Sport	27

Erste Eindrücke der Weihnachtsfeier (Fotos: Leimeister)

BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg · www.faltbootclub.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Liebe Mitglieder des Bamberger Faltboot-Clubs,

hiermit lädt der Vorstand des Bamberger Faltboot-Clubs zur Jahreshauptversammlung ein

am Sonntag, den 16. Februar 2020, ab 18:30 Uhr
in das Bootshaus, Weidendamm 150, 96047 Bamberg

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Formalien, Anträge
2. Geschäftsbericht
3. Berichte Referenten
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfer, Entlastung Vorstandschaft
6. Kommissarischer Kassenprüfer – Bestätigung 2021
7. Ersatzbeschaffung eines Vereinsfahrzeuges – Beschluss
8. Erneuerung der Schränke im Schrankraum – Beschluss
9. Etatentwurf Haushalt 2020
10. Ehrenmitgliedschaften
11. Ehrungen
12. Schriftliche Anträge
13. Verschiedenes

Schriftliche Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis zum 2. Februar 2020 an den Bamberger Faltboot-Club, Weidendamm 150, 96047 Bamberg zu richten.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr 2020.

Schreinerei Kammerer

Möbel für Generationen

Möbel, die Generationen überstehen – nachhaltiger geht es nicht.

Eine individuelle Planung nach Ihren Wünschen führt Sie zu einem einzigartigen Möbel – klassisch, modern oder zeitlos.

Wohnzimmer Schlafzimmer Eingangsbereich Küche Bad Ladenbau Sonstiges

www.schreinerei-kammerer.com

Jurastraße 2 ▪ 96146 Altendorf
info@schreinerei-kammerer.com
Telefon 0176 45723114

STARKOLITH

Innenausbau & Fassade

Trockenbau
Putz- und Stuck
Betonerhaltung
Maler- und Lackierarbeiten
Gerüstbau

Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55

Herbstaktion 1 und 2

Herbstaktion im BFC – leise die Blätter fallen ……

Es ist soweit. Es ist der 26.10.2019. Wir sind in der Herbstzeit angekommen und es gilt unser Bootshaus – wie jedes Jahr – wieder fit für die etwas ruhigere Zeit im BFC zu machen. Die To-Do-Liste war lang und es galt die zu erledigenden Punkte abzuarbeiten. Viele sind wiederkehrend, wie z. B.: Dachrinnen sauber machen, Fenster putzen, Laub auf dem gesamten Gelände zusammen rechen, Siphon der Dachrinne ausbauen, Fahrzeuge winterfest machen (hier gab es für Helmut und Wolfi noch die Spezialaufgabe des Reifenwechselns) und Vieles eben mehr.

Wir hatten uns um 10 Uhr getroffen, einige waren auch schon früher da, und so wurde auch gleich losgelegt. Innerhalb kürzester Zeit kamen immer mehr Helfer und fragten nach Arbeit. Für mich gab es die Herausforderung die anstehenden Aufgaben zu koordinieren. Ein immer wieder ungewohnter Job für mich. Bin ich doch sonst eher der Handwerker als der Koordinator. Aber man(n) wächst ja mit seinen Aufgaben. :-)

Jesko hatte auch noch Spezialaufgaben zu erledigenden. Die Tore am Kanal freischneiden und den gespaltenen Baum am Pavillon ordentlich zurechtstutzen. Hier war nahezu der halbe Baum am Pavillon angelehnt und drohte diesen nachhaltig zu beschädigen.

Christof kümmerte sich um das Auswechseln der defekten Beleuchtung der Privatboothallen, selbst Hunde und Kinder halfen mit die Laubhaufen zum Sammelplatz zu bringen. Für die Meisten zwar unsichtbar, aber nicht minder effektiv, entrümpelten Michael und Karin das Geschäftszimmer und brachten Ordnung und System in die Regale. Auch die Drachenboote wurden wieder mit der eigens konstruierten Abdeckung durch Jürgen und seine Helfer verpackt und verzurrt.

Es waren wirklich wieder Viele zum Anpacken und Saubermachen da. Über den Tag verteilt waren es ca. 50! fleißige Helferinnen und Helfer im Alter von 3-70 Jahren. Dieser Gruppendynamit war es dann auch zu verdanken, dass wir nach einer stärkenden Mittagspause bei Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen usw. (danke an Geli und Team), wirklich ALLE Punkte abarbeiten konnten und die letzten Helfer um ca. 15.00 Uhr, sicher etwas erschöpft aber zufrieden, nach

Hause gehen konnten. Die Liste haben wir hier mal angefügt, sie ist die Basis für unsere künftigen Herbst-Aktionen.

Da Ende Oktober noch nicht alle Blätter von den Bäumen gefallen waren, stand am 30.11. nochmal eine kleine Herbstaktion an. Diesmal nur mit einem einzigen Punkt: Laub zusammen machen und aufräumen. Um 10 Uhr war das Helferteam noch sehr bescheiden vertreten (Wolfgang und ich auf weiter Flur), aber so nach und nach kamen noch welche dazu und mit dann ca. 10 BFC´lern ging es doch flott vorwärts. Und wie geplant und gewünscht waren wir auch wirklich um 11.45 Uhr mit dem Laub fertig. Noch eine kleine Stärkung und Plausch bei Glühwein, Kinderpunsch, Tee und leckerem Kuchen, welche die Helfer mitgebracht hatten und alle konnten ab 12.00 Uhr noch ihren eigenen Aktivitäten nachgehen. Geschafft ……. Der Winter kann kommen :-)

Auch auf diesem Weg noch mal ein Dankeschön an alle Helfer, Kaffeekocher und Kuchenbäcker und allen die so fleißig mitgemacht haben.

Ich schaue damit zuversichtlich und gut gelaunt auf die nächste Aktion im Frühjahr, dann bestimmt auch wieder mit vielen Helfern, um unser Bootshaus wieder hübsch zu machen für die – sicher auch wieder schöne und ereignisreiche – Saison 2020.

Vielen, vielen Dank, Frohe Weihnachten und einen „Guten Rutsch“ im Namen des Vorstands und gesamten Bootshausteams.

Stefan Dittmar

ToDo Liste für BFC Herbst 2019 **Stand 18.10.2019**

Strahler an Stangen und Toren Kontrolle +ergänzen
Strahler Privatboothallen ersetzen + Steckdosen
Jugendraum aufräumen + saugen
Fundkiste entleeren
Alle Türen kontrollieren und ggf. Ölen
Drachenboote winterfest machen
Laub und Bäume
Regenrinne/Schneefang von Laub befreien + Laubstop anbringen
Kraftraum aufräumen + Saugen
Schrankraum aufräumen + Saugen
Spinnweben Schulboot- und Privatboothallen entfernen (Strahler!!!)

Slalomhalle säubern
Bootshallen aufräumen + fegen
Geschäftszimmer aufräumen
Schrankraum aufräumen + saugen
Kraftraum aufräumen + saugen
Fenster putzen EG + DG
Busse aufräumen, putzen, Flüssigkeiten kontrollieren (FENSTER!!!!!!) - Jugend
Reifen Sprinter wechseln vorne rechts Neu gegen Ersatz
Zufahrt Zeltplatz und Graues Tor einstellen
Leuchtmittel Bewegungsmelder Weg + Eingang hinten wechseln + ggf. Melder einstellen
Zylinder Batterien checken/tauschen
Teich sauber machen
Bootsanhänger prüfen
Spülküche reinigen
Filter Lüftungen Duschen usw. sauber machen bzw. tauschen
Duschen Grundreinigung insbes. Abläufe reinigen
Dächer Pavillon + Container säubern
Dachrinne Syphon vorne am Eingang ausbauen
Sauna reinigen?

Betonpfosten am Eingang – Begutachtung & Entscheidung

Strahler auf Paddler an Vereinsfront (optional)
Innenwände ausbessern (Farbe und Putz – evtl. extra Aktion)

Fotos: Leimeister (HP)

Jugend-Zeltlager auf der Vereinsinsel

Vermutlich habt ihr euch schon gefragt, weshalb hier kein Bericht erstattet wurde. Dies hat folgende Hintergründe.

Ich denke ich kann von allen aktiven Organisatoren in unserem Verein sprechen, es ist jedes Mal ein sehr hoher Aufwand ein Fest, eine Veranstaltung oder eine Fahrt zu planen. Dies fängt weit im Voraus an mit Termin festlegen, Mails herum schreiben, Mitorganisierende finden und zu motivieren.

Weiter geht es dann damit, circa zwei Wochen vorher einen Plan über Verpflegung, Aktivitäten und so weiter zu erstellen. Kurz vorher muss dann Essen eingekauft, Getränke besorgt und andere organisatorische Punkte final besprochen werden.

Während der Fahrt, gerade im Jugendbereich, hat man selbst wenig Zeit, Spaß mit den Kids zu verbringen, denn es muss Essen gekocht, Spiele vorbereitet und immer genügen Über- und Aufsicht gehalten werden.

Dies macht natürlich auch Spaß und ich möchte das gar nicht falsch darstellen, jedoch ist es für mich dann nervig, wenn nicht einmal von den Jugendlichen ein Kurzbericht geschrieben wird. Nochmals Arbeit die an den Organisierenden hängen bleibt. Dies sollte meiner Meinung nach anders sein. Ich hatte die Idee den Bericht auf mehrere Kinder zu verteilen und diese Bericht-Teile hätte ich dann zusammen gefügt. Von zehn Kindern haben mir lediglich Zwei einen Bericht geschrieben. Ein Wochenende, das denke ich viel Spaß gemacht hat und auch für wesentlich mehr Kinder und Jugendliche im Verein positiv gewesen wäre, jedoch bekommen diese keinerlei Infos, wie toll unser Wochenende war.

Übers Hinpaddeln zur Insel mit dem Drachenboot, Grillwürste am Lagerfeuer und in den späten Abendstunden dann natürlich Räuber und Gendarm spielen und nachts im Freien schlafen. Dies waren schon allein die Aktionen und nennenswerten Dinge des ersten Tages. Am zweiten Tag wurde an einem riesigen Frühstück sich gestärkt und direkt danach im Wasser geplanscht. Egal ob schwimmend, auf dem SUP oder im Boot - Jeder hatte Spaß. Dann kam es zu unserer Hauptattraktion und es wurden wieder Pappboote gebaut. Diese sollten wie Tiere aussehen, es musste nicht unbedingt ein Wassertier sein. Eine lange Bauzeit mit vielen Herausforderungen ging im Wasser schnell unter. Jedoch konnte sich ein gutes Zusammenwachsen im Team schnell herauskristallisieren. Danach ging der übliche Spaß auf der Insel weiter. Nach dem Abendessen wurde auch eine riesige Inselfahne gestaltet. Sie wurde am nächsten Tag noch weiter verschönert. In der Dämmerung wurde ebenfalls wieder Räuber und Gendarm gespielt, nachdem wir unserem Quotensenior die Spielregeln schmackhaft machten, war selbst ER überzeugter Räuber. Nach einem kurzen Regenschauer in der Nacht haben alle Freischläfer sich einen trockenen Platz unter dem Pavillon gesucht und konnten weiter schlafen. Die Zelte wurden am nächsten Morgen abgebaut, der nächste Regenschauer abgewartet und dann mit dem Drachenboot wieder heim gefahren. Ein meiner Meinung nach sehr schönes Wochenende!

Hier fände ich es cool, wenn beim nächsten Mal diese Eindrücke von den Teilnehmern direkt in einem Text verfasst werden und ich nicht ewig den Berichten hinterher laufen muss und auch Karin, die unser PaddelBlatt immer wieder zusammenstellt, leichter Berichte zuschieben kann. Ich freue mich auf die nächste Saison und wieder die ein oder andere Jugendaktion, wenn dann

hoffentlich das Berichtschreiben besser klappt.

Vielen Dank an Alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben. Ich hoffe auch in der nächsten Saison auf eure Unterstützung.

Marcel

Fotos: M. Kammerer

Flightcases, 19" Racks, Transportkoffer - Professionelle Lösungen direkt vom Hersteller

NSB Cases

Ob Sie nun teures Musikequipment,
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände
transportieren müssen,
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 www.nsb-cases.de E-Mail: info@nsb-cases.de

Traditionelles Abpaddeln - Version .19

Auch in diesem Jahr lockte das verlängerte erste Oktober-Wochenende zum Abpaddeln in das nördliche Tiroler Land. Die Anfahrt kurz vor dem Feiertag gestaltet sich erwartungsgemäß quälend über alle möglichen Routen. Die BFC-Busfahrer erreichen heuer aber glücklicherweise den altbekannten Campingplatz in Längenfeld noch rechtzeitig vor dem Fall der Schranke.

Durch einen in letzter Minute bemerkten Fauxpas bei der Reservierung der Hütte 3 erklärte sich dankenswerterweise die von anderen BFC´lern gemietete Hütte 1 bereit, zwei von uns gestrandeten Paddlern mit aufzunehmen für eine Nacht.

Der erste Paddeltag beginnt mit dem traditionellen Warmup auf dem Inn zu dem sich eine recht große Gruppe zusammengefunden hat. Die Imster Schlucht ist jedem bekannt und so werden nach eigenem Ermessen Linien, Kehrwässer und Spielstellen selbst ausgesucht, sodass jeder auf seine Kosten kommt.

Am Tag darauf wird es spannender. Zumindest für die 3 aus der diesjährigen Abpaddler-Gruppe, die sich an die Erstbefahrung des unteren Abschnitts der Ötztaler Ache wagen. An die jeweiligen Vorfahrer geheftet umzirkeln die Neulinge die im Weg befindlichen Steine und nehmen mit begeistertem anschließendem Grinsen im Kehrwasser auch die großen Schwallstücke gekonnt mit.

Am Ende der Tour konnte das Neulings-Trio stolz sein auf einen erfolgreichen Run ohne Schwimmer oder Röllchen, auch der blaue Canadier ist trotz vielfachen Ausleerungen unterwegs, gut bis ans Ziel gekommen. Das unermüdliche Training an diversen Wildwasserkanälen im Sommer über hat sich somit ausgezahlt.

Der vorletzte Tag wird zum Teil für eine kleine Pause genutzt für Aktivitäten außerhalb des Wassers. Unsere "jungen Wilden" schlagen nach einer nächtlichen Anreise noch kurz vor dem morgendlichen "Halb-10-Pow Wow" auf und verteilen sich später auf eine Gruppe "Obere" und "Untere".

Diesmal stimmt die Disziplin zum Morgenappell im Gegensatz zum Vortag, bei dem die tägliche

Besprechung vom üblichen Stein an den VW Bus verlegt werden musste. So ein Campingbus lädt wohl sehr gerne zum langen Ausschlafen ein.

Vielen von uns reichte schon eine Fahrt aus, um das Tagesziel zu erreichen. Unser Youngster besaßen aber noch viel Energie und nahmen sich nach dem Aufwärmprogramm den Championskiller oberhalb der Slalomstrecke vor.

Abends wurde daher viel berichtet und ausgewertet. Von gut choreografierten Boof´s bis hin zu unfreiwilligen Rückwärtsbefahrungen des "Champi´s" in umgekehrter Bootslage war alles dabei. Letzteres ist zum Glück glimpflich ausgegangen, bitte nicht nachmachen!

Die gemeinsamen Abende in den Unterkünften waren wie immer sehr kurzweilig. Beide gemieteten Hütten überboten sich mit Kulinarik, es wurde von exotischen Gerichten bis hin zum aufwendigen Backwerk einiges aufgefahren, um nach einem anstrengenden Paddeltag die Kalorien wieder aufzufüllen. Es wurden wie immer gerne die im Freien campierenden BFC-Kollegen aufgenommen, um sich in gemeinsamer Runde aufzuwärmen.

Hütte 1 wird sicher schon den allabendlichen gemütlichen Stuhlkreis vermissen zusammen mit der Luft, aus der man Würfel hätte herausschneiden können. Die Bewohner der Hütte 3 vermissen sicher schon die heiß umkämpften Kartenpartien, bei der stets einer in der Runde mit der sogenannten "A-Karte" übrigblieb.

Der letzte Tag gestaltete sich mit unerwartetem Programm. Die jungen Paddler tobten sich nochmal im Ötztal auf den Gewässern aus, der Rest der Truppe trat die Heimfahrt an und nahm über einen kleinen Umweg an Innsbruck vorbei die Gelegenheit wahr, auf die Brandenberger Ache zu kommen. Ein verlockender Wasserpegel und die Landschaftsnote 1 waren für die Befahrung des wenige Kilometer langen Teilstücks ein guter Anreiz. Die

versierten Paddler nahmen sich sogleich die U-förmige Stufe nach dem Einstieg vor, die vom Ufer aus gesichert und zudem in Bild und Ton begleitet wurde, um so einige spektakuläre Eintauchvorgänge festzuhalten.

Sichtlich begeistert am Ausstieg, waren sich alle beteiligten Paddler einig, dass diese Befahrung ein gelungener Abschluss für das diesjährige Abpaddeln war.

Die österreichischen Gefilde wurden aber nicht eher verlassen, bevor nicht noch ein obligatorischer Kaiserschmarrn oder Germknödel in einigen ausgehungerten Mägen von uns landete.

Alles in allem ein gelungener Saisonabschluss, ein Lob auf den guten Zusammenhalt und ein großes Dankeschön an Matthias für die Organisation der Fahrt.

Eric

Fotos: Ranacher, Veth, Gebert

BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.

Weidendamm 150 Tel. 0951 68624
96047 Bamberg info@faltbootclub.de www.faltbootclub.de
Bankverbindung: IBAN DE82 7705 0000 0000 0127 57
Vereinsgaststätte "LEMON TREE" Tel 0951 96838609 www.lemontree-bamberg.de

Impressum Bamberger PaddelBlatt: offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle drei Monate, Auflage ca. 300
Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):
Karin Neubauer, paddelblatt@faltbootclub.de, Tel. 09503 502810

Wichtige Ansprechpartner im BFC

Vorstandsvorsitzender **Dr. Michael Steber**	09505 803077
Stlv. Vors. Geschäfts-/Schriftführung **Stefan Leimeister**	0171 8077768
Stlv. Vors. Finanzen/Öffentlichkeitsarb. **Karin Neubauer**	09503 502810
Stlv. Vors. Breitensport **Stefan Dittmar**	0179 1107026
Stlv. Vors. Leistungssport **Werner Merklein**	0951 3093050
Referent Jugend **Marcel Kammerer**	0176 45723114
Referent Wandersport **Armin Hein**	0951 9170333
Referent Wildwasser **Matthias Veth**	0151 20747402
Referent Kanuslalom **Christof Pfannenmüller**	0951 23323
Referent Stand-Up-Paddling **Oliver Humpert**	0176 32563710
Referent Geräte/Schulboote **Norbert Sperlein**	0173 5653930
Referent Bootshaus **Michael Rudhart**	0171 2655702
Referentin BFC-Veranstaltungen **Angelika Dittmar**	0179 4924043

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtiung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren Verein!

WICHTIG !!! Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2020 ist der 10.03.20!

Veranstaltungen und Termine

06.01.20	Drei-Königs-Paddeln
10.01.20	Start Erwachsenen-Eskimotieren im Bambados
18.01.20	Strick- und Häkel-Treff im Jugendraum
25.01.20	Hallenbadslalom in Bayreuth
16.02.20	***Jahreshauptversammlung BFC***
28. - 29.03.20	Kanuslalom Schüler und AK Bayreuth (BM)
29.03.20	Bezirksanpaddeln
03. - 05.04.20	Kanuslalom ICF Markkleeberg (Weltrangliste)

Der Termin für den Bilderrückblick 2019 wird rechtzeitig über Email

und mit Aushang bekannt gegeben !

Für das Jahr 2020 wünscht die Vorstandschaft des Bamberger Faltboot-Club e.V. allen Mitgliedern, Freunden, Geschäftspartner und Gästen

Gesundheit, Glück und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

Wir freuen uns auf viele schöne Stunden auf und am Wasser, bei Sport und Geselligkeit - und auch bei den anfallenden Arbeitseinsätzen, denn auch die machen in der Gruppe tatsächlich Spaß!

Vielen Dank für euer Engagement !

Willy-Lessing-Straße 20 | 96047 Bamberg
www.cityhotel-bamberg.de

Stauffenbergstr. 86 | 96052 Bamberg
www.aparthotel-bamberg.de

Amalienstr. 1 | 96047 Bamberg
www.hotel-am-blumenhaus.de

Untere Sandstr. 73 | 96049 Bamberg
www.goldener-anker-bamberg.de

Kammstr. 8 | 96052 Bamberg
www.kamm8.de

Information & Reservierung: Tel. 09 51 - 20 80 225 | www.cadohotelgmbh.de

Neuer Heimathafen für ein ehemaliges Rennkajak des BFC:

Das Olympiaboot von 1972 wurde an die CaDo Hotel GmbH verkauft und ziert jetzt den Treppenaufgang des neuen City Hotels in Bamberg. Umrahmt wird das Boot von 2 Rennpaddeln, die die Mitglieder Gebert und Gessner spendiert haben.

Herbstfahrt an die Rodeowelle

Freitag

Krankheitsbedingte Ausfälle reduzieren die Teilnehmerzahl des harten Kernes kurz vor Abfahrt auf einen bedrohlichen Stand. Glücklicherweise gibt es aber noch spontane WhatsApp-Aspiranten für Plattling, die sich weder vom Pegel noch von der Wettervorhersage abhalten lassen im Herbst auch mal an die Welle zu fahren. Matthias versucht die atlantische Tiefdruckwetterlage noch zu entschärfen und prophezeit per Mail vorab eigentlich ganz vernünftiges Wetter für das kommende Wochenende in Plattling. Ich pack aber trotzdem mal ein Tarp ein, es könnte ja regnen.

Schon bei der Anfahrt kommen mir Zweifel, ob die Wettervorhersage von Matthias wirklich stimmt oder ob es nur Propaganda war um die schwindende Teilnehmerzahl zu retten. Es regnet beim Boote aufladen wie aus Eimern. Das Regenwetter wird auch im Stau nach Nürnberg nicht besser und verfolgt uns bis zum Campingplatz. Dort hat der Wettergott ein Einsehen und gönnt uns wenige Minuten um Tarp und Zelt trocken aufzubauen. Danach treibt uns der Regen unters Tarp. Das geplante Lagerfeuer wird leider vom Regen erstickt und das Abendessen verläuft dann recht unkomfortabel ohne Lagerfeuer und Wärme unterm Tarp. Der Tag endet mit einem Buch um 20 Uhr im Schlafsack. Auf gekühlte Getränke hat nun auch keiner mehr Lust. Selbst die Chefin des Campingplatzes kommt nicht mal mehr zum gewohnten Small-Talk vorbei und wünscht uns nur noch per Whats App eine Gute Nacht und entschuldigt sich für das Sauwetter. Dann ist es wohl wirklich schlechtes Wetter im Bayerischen Wald. Die Nacht vergeht bis in den frühen Morgen mit Dauerregen.

Samstag

Für heute ist laut Wetterbericht mit max. 18 Grad, wenig Sonne und gelegentlichen Schauern zu rechnen. Der Morgen empfängt uns mit viel Sonne und beschert uns ein herrliches Frühstück in der Sonne. Der Chef vom Meierhof schaut noch kurz stolz mit seinem neuen Traktor vorbei, um sich zu vergewissern, dass wir die Nacht überlebt haben und prophezeit uns dann gutes Wetter. Dies können wir ausgedehnt genießen, denn Matthias, Guido und Christa kommen laut Whats App-Ankündigung erst so gegen 12:00 Uhr direkt an die Welle. Vor lauter Frühstück und chillen kommen wir sogar noch fast zu spät an die Welle. Guido, Christa und Matthias kommen fast zeitgleich dort an. Es werden für unsere Neulinge ein paar Tipps zum Umgang mit der Welle ausgetauscht. Die Einweisung ist knapp … der Pegel reicht zum Spinnen, Loops sind wegen Grundberührung schmerzhaft und wer aussteigen muss, kommt meist selbst zurück ins Kehrwasser und kann sein Material problemlos bergen.

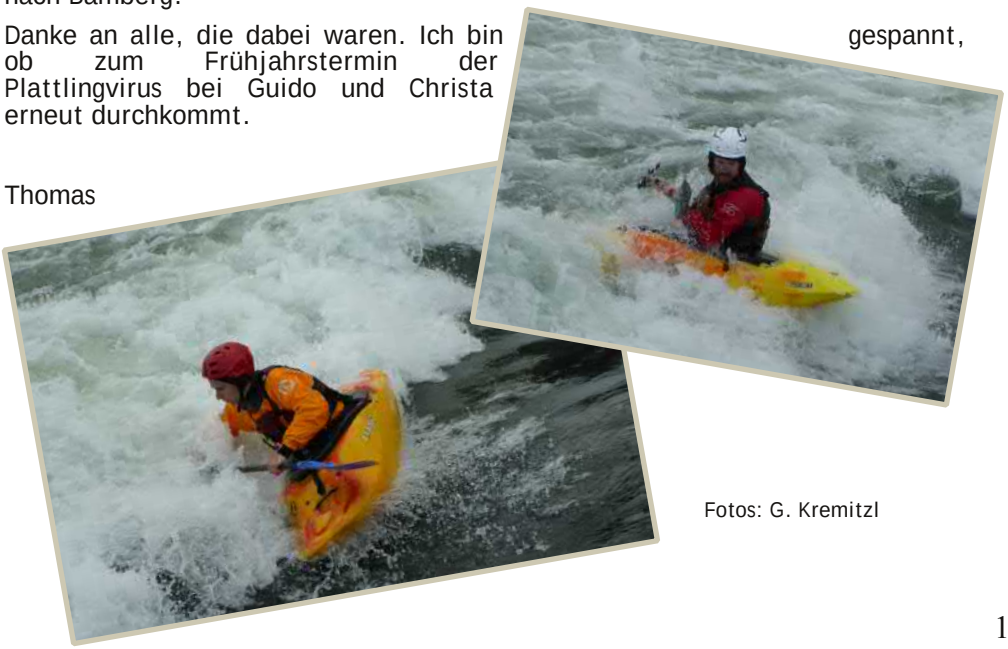
Mit der Kurzeinweisung geht's dann los. Bei einem Pegel von 163 cm und dem recht unbeständigen Wetter sind wir komplett alleine da. Chris, Matthias und ich freuen uns und genießen die Welle in vollen Zügen. Guido und Christa tasten sich langsam zunächst mit Wildwasserboot und letztendlich mit dem Spielboot an die neue Umgebung heran. Tapfer machen sie ihre ersten Erfahrungen mit Plattling, über und manchmal auch etwas länger unter Wasser. Zur Kaffeepause überrascht uns Christa mit einem Blech Apfel-Streuselkuchen und frisch gebrühtem Espresso. Der Kuchen hat kaum eine Chance die Pause zu überleben und verschwindet in kurzer Zeit in fünf Paddlermägen. Frisch gestärkt treibt uns der Spieltrieb auf die Welle. Matthias zeigt uns noch, dass auch im WW-Boot Spins möglich sind und Christa und Guido verbrennen ihre letzten Reserven im Spielboot auf der Welle. Um 16 Uhr nimmt uns der kalte Wind von vorne die letzte Energie und wir planen geistig schon den abendlichen Grillevent. Christa und Guido verabschieden sich und brechen nach Bamberg auf. Wir besorgen noch in Osterhofen die Grundlage für einen zünftigen Grillabend. Der Abend klingt mit gutem Essen vom Grill, einem schönen Lagerfeuer (ist ja endlich getrocknet) und einem netten Plausch am Lagerfeuer aus.

Sonntag

Der Tag beginnt mit Sonne. Der Chef kommt wieder stolz mit seinem Traktor durch, um uns zu verabschieden und bietet uns frische Kürbisse vom Komposthaufen an. Matthias und ich zögern kurz (wir sehen uns schon geistig 14 Tage lang Kürbissuppe essen) und jeder buddelt nach kurzer Überlegung glücklich seinen 15 Kilo Monsterkürbis aus dem Kompost. An der Welle sind wir natürlich wie erwartet bei dem Wetter nicht alleine. Die Surfer haben das schöne Wetter erkannt und die Boards auch kurz vor dem Winter nochmal rausgeholt. Der Mittag vergeht bei herrlichem Sonnenschein viel zu schnell. Gegen 14:00 Uhr wird es allerdings arg voll und wir beschließen, die Freestyle-Saison in Plattling zu beenden. Matt und glücklich fahren wir unsere Boote und die Kürbisse zurück nach Bamberg.

Danke an alle, die dabei waren. Ich bin gespannt, ob zum Frühjahrstermin der Plattlingvirus bei Guido und Christa erneut durchkommt.

Thomas



Fotos: G. Kremitzl

Agnes - Bernauer - Fahrt

am 10.11.2019

In diesem Jahr sollte die Agnes – Bernauer – Fahrt morgens eine Stunde früher starten. Also beschlossen wir, schon am Vortag anzureisen, dort zu übernachten und mehr oder weniger gemütlich auszuschlafen. Matthias, Guido, Barbara und Thomas und ich trafen uns abends natürlich in der Gaststätte „Bernauer“, in der es köstliche kroatische Gerichte mit anschließendem Schnäpschen gab. Und weil wir doch recht lang und umfangreich gespeist hatten, ließ der Wirt noch ein zweites Schnäpschen springen, so dass einem tiefen Schlaf nichts mehr im Wege stand.

Am nächsten Morgen wurden die Boote nach einem ausgiebigen Frühstück abgeladen und spätestens nach dem Einkleiden in die Paddelklamotten auf pitschnassem Gras und Temperaturen so knapp über dem Gefrierpunkt, waren alle wach! Das Umsetzen, was ungefähr 1,5 Stunden dauert, ist sowohl für den Fahrer wie für die Wartenden der unangenehmste Teil.

Die Donau floss zügig und wir mit. Kurz vor Weltenburg wurde die Landschaft bedeutend schöner: hügeliger, waldiger und felsiger. Die Sonne ließ die bunten Blätter leuchten und nach einigen Biegungen der Donau landeten wir am Kieselstrand des Klosters. Bei köstlicher Martinsgans, Schweinebraten, Pilzen in Rahmsoße mit Semmelknödeln und Fischpflanzerl vom Donaufisch mit Bratkartoffeln und natürlich Klosterbier genossen wir die Gaststube. Nach dem Essen gab es eine Ansprache mit Ehrungen für den ältesten Teilnehmer, den am weitesten angereisten Teilnehmer … und so weiter. Einen Pokal erhielt der Verein mit den meisten Teilnehmern und dieser ging in diesem Jahr - man höre und staune – an den „Verein“ der Einzelpaddler (?). Wir Bamberger waren trotzdem froh, dass dieser Kelch an uns vorbei ging, denn keiner von uns wäre begeistert gewesen, dieses überdimensional große Weizenbierglas (und wirklich aus Glas) im Kajak mitzuschleppen. Nach dem offiziellen Teil verließen die meisten dann auch die Klosterstube. Wenn man jedoch weiß, dass der Weg beim Betreten des Lokals zwangsläufig an der Kuchentheke vorbeigeht, und die Bamberger Gruppe kennt, wird schnell klar, dass wir uns noch ein Tässchen Kaffee und ein (Schoko-, Marzipan-, Kirsch-,Klosterlikör- …)Törtchen gönnten. Anschließend gingen wir natürlich noch kurz in die Klosterkirche und den Laden.

Und als wir dann mit ein paar 6-Packs Klosterbier und vollen Bäuchen zum Strand gerollt kamen, lagen nur noch unsere 5 Kajaks in der Sonne. Mit sattem Tiefgang konnten wir dann recht einsam das letzte Highlight, den Donaudurchbruch, genießen.

Sabine

Fotos: G. Kremitzl

Wir setzen Ihre Träume um!

Meisterbetrieb
Schreinerei
Eichhorn

✓ Innenausbau
✓ Dachausbau
✓ Trockenbau
✓ Türen
✓ Parkett
✓ Parkettrenovierung

Hallstadter Str. 5
96164 Kemmern
Tel.: 0 95 44 / 75 42
Mobil: 01 71 / 7 53 98 83

www.schreinerei-eichhorn.de

Bouldern der Vereinsjugend

Am zweiten Adventssonntag traf sich die Jugend des Vereines bei den Blockhelden. Hier kann man Bouldern, also klettern bis zu drei Meter hoch und nur mit einer weichen Absturzmatte gesichert.

Nachdem alle mit Kletterschuhen ausgestattet waren, haben wir uns erst an leichten Kletterrouten aufgewärmt. Schon schnell wurden schwierigere Routen mit Bravour gemeistert und stellenweise auch daran verzweifelt. Vor allem die Routen mit Überhang erfordern eine hohe Körperspannung und sehr viel Griffkraft. Erstaunt war ich, also sogar Boulder bis ganz nach oben am großen Überhang geklettert wurden. Eine nahezu 45Grad überhängende Wand mit unterschiedlich schweren Routen forderte alles an Kraft und Konzentration der Jugendlichen.

Im Eilverfahren waren die geplanten zwei Stunden vorüber und unser sportlicher Adventssonntag vorbei.

Marcel

Fotos: M. Kammerer

Jetzt schon an den Winter denken!

Profi Ski und Snowboardservice in eigener Werkstatt im Laubanger
Verleih: Snowboardsets, Schneeschuhe, LVS Equipments uvm.

Große Auswahl auch an Winterjacken, Mützen, Handschuhen, Pullovern, Sportbekleidung, Skiwachs... Euer Wintersport Fachmarkt

BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

KAJAK Eskimotiertraining für Erwachsene Anfänger und Übende

Neu: Jetzt im Bambados

Wir bieten Euch die perfekte Trainingsmöglichkeit um die Rolle zu erlernen oder kontrolliert zu üben.

Das Training eignet sich auch, um erste Erfahrungen unter Wasser zu sammeln und sicheres Aussteigen kennenzulernen.

Teilnahme-voraussetzung	Schwimmer Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) oder vergleichbar.
Alter	Erwachsene und Jugendliche ab ca. 16 Jahre
Ort / Termine	**Ab 10.01.2020, immer freitags** (bis ca. bis Ende Februar)
Treff:	19.15 Foyer Bambados Bamberg
Einlass:	19:20 Uhr
Beckenzeit:	19:30 bis 21:00 Lehrschwimmbecken 1
Mitbringen	Schwimm- und Badebekleidung, Handtuch, Duschsachen, Taucherbrille oder Schwimmbrille und Nasenklemme.
Ausrüstung	Boote und zugehörige Ausrüstung werden gestellt.
Kosten	**Das Rollentraining im Bambados ist neu!** Als „Einführungsangebot“ ☺ werden in dieser Saison die Kosten für das Training vom Verein getragen. Wir stellen ein begrenztes Kontingent an Einlasskarten für das Bambados zur Verfügung. Diese Einlasskarten berechtigen zur Teilnahme am Rollentraining im Lehrschwimmbecken 1, nicht jedoch zur Nutzung der anderen Bereiche im Bambados.
Anmeldung	Bitte meldet Euch zur Koordinierung des Trainerteams und der Einlasskarter bis 7.1.20 an, sofern ihr regelmäßig oder zumindest ab und zu kommen möchtet.
Durchführung	Peter Fichtner + Team
Info + Anmeldung	Marion Leimeister, Telefon: 0951 9685304 od. 0173 9664297 E-mail: marion@leimeister.net

BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

Referat Wildwasser

3-Königspaddeln – Stadtrundfahrt am 6. Januar 2020

Beschreibung:
Gepaddelt wird die kleine Stadtrunde ab BFC über das Jahnwehr (umtragen), Buger Spitze, Hollergraben (alternativ umtragen der Schleuse 100), vorbei am Alten Rathaus und der Konzerthalle bis zur Friedensbrücke.

Teilnahmevoraussetzung:
Sicheres Fahren im Kajak und ausreichend Kondition für eine Paddelstrecke von ca. 9 km.

Ausrüstung: *Geeignete Paddelkleidung für den Winter (Effektiver Kälteschutz, Spritzdecke, Schwimmweste, Neoprenanzug (Lang!), Paddeljacke, Schuhe, Helm, Paddelpfötchen oder Neoprenhandschuhe …eventuell auch trockene Ersatzkleidung im Trockensack mitnehmen)*

Alter: *Ab 16 Jahre bzw. nach Abstimmung mit EZB*

Zeit: ***Montag – 6. Januar 2020 – 12:00 Uhr (Abfahrt) – Dauer ca. 3 h***

Verpflegung: *Eventuell legen wir unterwegs auch eine Pause ein um uns mit Heißgetränken und anderen Köstlichkeiten aufzuwärmen und zu stärken.*

Anmeldung: *Bis 3. Januar 2020*

Organisation, Info und Anmeldung bei:
Guido Kremitzl
Guido.Kremitzl@freeenet.de
Bitte bei der Anmeldung mit angeben: Telefon- bzw. Handynummer, E-Mail Adresse

Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmer sind verpflichtet, sich vor Antritt der Fahrt über die Schwierigkeiten / Gefahren und die erforderliche Ausrüstung zu informieren. Der Fahrtenleiter behält sich das Recht vor, die Ausrüstung der Teilnehmer vor, sowie während der Fahrt zu überprüfen und bei gravierenden Mängeln die Teilnahme an der Vereinsfahrt zu untersagen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Rechnung und Gefahr. Jede Haftung des Vereins, seiner Organisatoren und Helfer bei Personen- und Sachschäden ist ausgeschlossen.

Terminvorschau Wanderfahrer

* Bezirksanpaddeln Oberfranken 29.03.20
* Osterfahrten um Bamberg 10. - 13.04.20
* BFC-Wanderfaht in Venedig 30.05.-06.06.2020
* 34. Obermain-Kanu-Rallye 27.09.20

Anreise individuell jedoch spätestens bis 15 Uhr am 30.05.2020

Rückreise individuell am 6.6.2020 oder früher.

Ein längerer Aufenthalt ist individuell mit dem Campingplatz zu vereinbaren.

Anmeldung bis 15.2.2020

Die Betreiber des Platzes haben mit der Stadtverwaltung vereinbart,

dass der Bauzaun für die Vogalonga geöffnet wird.

Andernfalls müssen wir 1,2 km zum Einstieg laufen!

Der Camping San Niccolo sei in letzter Zeit an dem Termin sehr überlaufen und der Einstieg ist ja bekannt.

Miramare ist ohne Fähre auf dem Landweg zu erreichen.

Weitere Infos und Anmeldung bei Armin Hein.

Das ist ja alles ganz einfach...

Nach diesem Motto treffen sich schon seit einigen Wintern eifrige und verzagte Handarbeitsfreunde im BFC.

In der dunklen Jahreszeit zieht es den Kanufreund doch eher an den warmen Kaffeetisch zum gemeinsamen Strick- und Häkelvergnügen, als auf den nebeligen kalten Gewässern in unserer Region.

Im Jugendraum im BFC werden dann aus UFO`S (= unfertige Strick-&Häkel-Objekte) wunderschöne Socken, Mützen, Schals und vieles mehr.

Der nächste Termin für´s handarbeitliche Treffen ist der Samstag 18.01.2020 14.30 Uhr!!

Auf´s Kommen freut sich Eure Susi Adelhardt

Grußwort Stadtverband für Sport

Liebe Mitglieder,

wieder neigt sich ein bewegtes Jahr dem Ende, und man wird den Eindruck nicht los, die Tage vergehen immer schneller. Wir nähern uns gefühlt in rasendem Tempo dem Heiligen Abend, den "gewichtsträchtigen" Feiertagen und Silvester. Deshalb möchte ich es nicht versäumen, allen ehrenamtlichen Funktionären in unseren Vereinen, allen Trainern und Sportbegeisterten ein frohes, gesegnetes und vor allem geruhsames Weihnachten zu wünschen mit nachfolgendem guten Rutsch ins Schaltjahr 2020. Die Kommunalwahlen werfen ihre Schatten voraus, in denen der Sport seine gestiegene gesellschaftliche Bedeutung weiter entwickeln soll. Denn bei aller Anerkennung für sportliches Engagement gibt es noch immer viel zu tun, allein was Sportstätten wie beispielsweise der Volkspark oder ganz allgemein die Verbesserung der Infrastruktur betreffen. Doch zum Jahresausklang gilt es erst einmal allen Verantwortlichen in der Stadt Bamberg zu danken für die großartige finanzielle Unterstützung, was angesichts knapper Kassen durchaus keine Selbstverständlichkeit ist. Und nicht zuletzt muss ich natürlich danke sagen an meine Vorstandskollegen für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und dafür, dass sie mich wieder ein Jahr ausgehalten haben.

Der Sport hat in unserer immer weiter auseinander driftenden Gesellschaft eine enorme Bedeutung, was soziales Verhalten, Toleranz und vor allem Gesunderhaltung anbelangt. Ganz abgesehen davon ist er ein wichtiger Bestandteil und Gradmesser für die Lebensqualität unserer Stadt. Bleiben Sie also sportlich bei bester Gesundheit.

Das wünscht Ihnen der gesamte Vorstand des Stadtverbandes für Sport Bamberg

Ihr Wolfgang Reichmann, Erster Vorsitzender